

Seminarteilnahmebedingungen für externe Teilnehmer

Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer

Seminarveranstalter

Die Flughafen Hamburg GmbH (FHG), gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Michael Eggenschwiler (Vorsitzender) und Christian Kunsch, Flughafenstraße 1–3, 22335 Hamburg veranstaltet Luftsicherheits- und Vorfeldsicherheitsschulungen sowie Schulungen zum Safety-Management-System, letztgenannte ausschließlich als Web-Based-Training, zu den folgenden Bedingungen. Abweichende Bedingungen von Seiten des Teilnehmers gelten auch dann nicht, wenn die FHG nicht ausdrücklich widerspricht.

Veranstaltungsort ist soweit nicht anders angegeben das Gebäude 214 (Flughafenstraße 1–3, 22335 Hamburg)

Kontaktadresse für Anmeldungen und weitere Korrespondenz ist die Flughafen Hamburg GmbH, Terminorganisation (CP-QE)

Thomas Hirsch ; Telefon: 0 40 / 50 75-29 35,

Jörg Herzog ; Telefon: 0 40 / 50 75-12 64,

Sabine Wardin ; Telefon: 0 40 / 50 75-15 50.

E-Mail: schulungen@ham.airport.de

Abweichende mündliche oder fernmündliche Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der FHG. Für die schriftliche Form genügt eine E-Mail, soweit nicht anders angegeben.

Buchung von Schulungen

Zur Buchung einer angebotenen Schulung erhält der Teilnehmer ein Anmeldeformular per Fax oder E-Mail und sendet es ausgefüllt zurück. Mit Zugang des ausgefüllten Anmeldeformulars bei der FHG wird die Schulungsanmeldung des Teilnehmers für diesen verbindlich. Bei Rücksendung des ausgefüllten Formulars per E-Mail kann die FHG nachträglich eine Bestätigung in schriftlicher Form, mindestens per Fax, verlangen.

Die FHG sendet dem Teilnehmer unverzüglich eine Anmeldebestätigung zu. Mit deren Zugang beim Teilnehmer wird die Buchung der Schulung grundsätzlich auch für die FHG verbindlich, vorbehaltlich von Änderungen oder Absage gemäß den folgenden Bestimmungen.

Sprachliche Vorkenntnisse der Teilnehmer

Teilnehmende Personen verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache, um die in der Schulung zu vermittelnden Inhalte verstehen und bei späteren Aufenthalten im Sicherheitsbereich berücksichtigen zu können. Können die Teilnehmer den Inhalten sprachlich nicht folgen, behält sich die FHG vor, diesen Teilnehmern die Teilnahme an der Schulung zu verwehren.

Vorfeldsicherheitsschulung:

- a) WBT (Web-Based-Training): Teilnehmende Personen verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, um das WBT eigenständig durchführen, verstehen und erlernte Inhalte berücksichtigen zu können.
- b) Präsenz- Schulung: Teilnehmende Personen verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache, um die in der Schulung zu vermittelnden Inhalte verstehen und bei späteren Aufenthalten im Sicherheitsbereich berücksichtigen zu können.

Luftsicherheitsschulung:

- a) WBT (Web-Based-Training): Teilnehmende Personen verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache, um das WBT eigenständig durchführen, verstehen und erlernte Inhalte berücksichtigen zu können.
- b) Präsenz- Schulung: Teilnehmende Personen verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, um die in der Schulung zu vermittelnden Inhalte verstehen und bei späteren Aufenthalten im Sicherheitsbereich berücksichtigen zu können.

Safety Management System (SMS) als Web-Based-Training (WBT):

Teilnehmende Personen verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache, um das WBT eigenständig durchführen, verstehen und erlernte Inhalte berücksichtigen zu können.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung enthält alle organisatorischen Angaben (Datum, Ort, Uhrzeit etc.) und wird nach Eingang der Anmeldung spätestens ein bis zwei Wochen vor Schulungsbeginn erstellt und versendet.

Zugangsdaten für Web-Based-Trainings (WBT's)

Die Zugangsdaten enthalten alle notwendigen Login- Daten und werden nach Anmeldung innerhalb von drei Werktagen erstellt und an den Lerner versendet.

Mindestteilnehmerzahl für Präsenzschulungen

Die Mindestteilnehmerzahl für eine Schulung beträgt, soweit nicht anders angegeben, sechs Personen.

Terminänderungen, Absagen der FHG

Muss ein bestätigter Schulungstermin oder -zeitraum geändert werden, insbesondere um die Mindestteilnehmerzahl zu erreichen oder wegen Erkrankung des Referenten, so kann die FHG dem Teilnehmer die Teilnahme zu dem geänderten Termin oder Zeitraum anbieten.

Wird ein schriftliches Änderungsangebot der FHG vom Teilnehmer nicht innerhalb einer Woche schriftlich bestätigt, so gilt dies als Absage des Teilnehmers.

Kommt die Schulung nicht zu den bestätigten Bedingungen oder angebotenen Änderungen zustande, insbesondere wegen Nichterreichens der Teilnehmerzahl oder Erkrankung des Referenten, so kann die FHG die Veranstaltung absagen. In diesen Fällen werden dem Teilnehmer eventuell vorausbezahlte Schulungspreise unverzüglich erstattet; weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Sonstige Änderungen

Die FHG kann sonstige Änderungen der Schulung auch noch während der Veranstaltung vornehmen, soweit dies die Art und Güte der Schulung nicht wesentlich verändert oder verschlechtert, insbesondere auch den zugesagten Referenten bei dessen Verhinderung durch einen gleich qualifizierten Referenten ersetzen.

Absage des Teilnehmers

Eine Absage des Teilnehmers muss schriftlich erfolgen (mindestens per E-Mail an schulungen@ham.airport.de). Eine Absage bis spätestens zwei Wochen vor Schulungstermin ist kostenlos. Bei Absage bis spätestens eine Woche vor Schulungstermin wird die Hälfte des Schulungspreises in Rechnung gestellt. Bei späterer Absage oder bei Nichtteilnahme wird der volle Schulungspreis erhoben. Maßgebend ist jeweils der Eingang der schriftlichen Absage bei der FHG. Der Teilnehmer kann jederzeit schriftlich einen Ersatzteilnehmer benennen.

Schulungspreis, Fälligkeit, Zahlungsweise

Es gelten die jeweils vereinbarten Schulungspreise. Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die FHG stellt den Schulungspreis in Rechnung, fällig 10 Tage nach Rechnungsdatum. Der Schulungspreis ist ohne Abzug auf eines auf der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen.

Schulungspreise für Pflichtschulungen (pro Person) ab 01.11.2018

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. USt:

<i>Luftsicherheitsschulung</i> gem. 11.2.6 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1998	
als Präsenzschulung	€ 51,07
als Web-Based-Training	€ 43,61
<i>Vorfeldsicherheitsschulung Theorie</i>	
als Präsenzschulung	€ 52,14
als Web-Based-Training	€ 48,16
<i>Vorfeldsicherheitsschulung Praxis</i>	
als Präsenzschulung	€ 64,17
<i>Safety Management System (SMS)</i>	
als Web-Based-Training	€ 15,16

Schlussbestimmungen und -hinweise

Die FHG ist berechtigt, personenbezogene Daten des Teilnehmers zu speichern und zu verarbeiten, soweit und solange die Vertragsabwicklung dies erfordert.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO. Gespeicherte Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden gelöscht, wenn sie zur

Vertragsdurchführung nicht mehr erforderlich sind und eine Aufbewahrung nicht aus anderen Gründen gesetzlich vorgeschrieben ist. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie das europäische Datenschutzrecht. Erfüllungsort der beiderseitigen Leistungspflichten ist ausschließlich Hamburg. Gleiches gilt für den Gerichtsstand beider Teile für etwaige Streitigkeiten aus dem Vertrag, wenn die Teilnehmerseite Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine Person ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist.